

AZ: 90 st-bi

**Drucksache Nr.: 0581/2003/DS**

=====

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b>    |
|-----------------------|---------------|---------------|----------------------|
| Hauptausschuss        | 01.03.2005    | N             | Kenntnisnahme        |
| Ratsversammlung       | 15.03.2005    | Ö             | Endg. entsch. Stelle |

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg

**Verhandlungsgegenstand:**

**Bestellungen, hier: Aufsichtsrat der  
Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH  
gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages**

**A n t r a g:**

In den Aufsichtsrat der Wirtschaftsagentur  
Neumünster GmbH werden bestellt:

1. \_\_\_\_\_  
(bisher OBM H. Unterlehberg)
2. \_\_\_\_\_  
(bisher Prof. Dr. W. Reimers)

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **B e g r ü n d u n g :**

Nach § 8 des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH besteht der Aufsichtsrat aus 7 Mitgliedern, von denen 2 von der Ratsversammlung der Stadt Neumünster benannt wurden. Die übrigen Gesellschafter bestellen je ein Mitglied. Der Aufsichtsrat setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

- Herr Bernd Michaelis (Vorsitzender), SWN Stadtwerke GmbH
- Herr Reimer Ohlendorf (stellv. Vorsitzender), EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH
- Herr Peter Dohm, Industrie- und Handelskammer zu Kiel
- Herr Prof. Dr. Walter Reimers, Stadt Neumünster
- Herr Erwin Rückemann, Stadtparkasse Neumünster
- Herr Hartmut Unterleberg, Stadt Neumünster
- Herr Henning Voigt, Herbert Voigt GmbH & Co. KG

Die zwei von der Stadt Neumünster zu entsendenden Mitglieder sind von der Ratsversammlung daher neu für die Dauer von 3 Jahren zu bestellen, denn gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages beträgt die Amtsdauer der Mitglieder des Aufsichtsrates 3 Jahre. Die ersten 3 Jahre laufen im März 2005 aus. Eine Wiederbestellung ist zulässig.

Diese Entscheidung unterliegt ausschließlich den Rechtsregeln über die Beschlussfassung gemäß § 39 Gemeindeordnung. Hiernach werden Beschlüsse mit Stimmenmehrheit gefasst. Eine Besetzung nach Verhältniswahl ist unzulässig.

Nach § 28 Ziff. 20 Gemeindeordnung entscheidet die Ratsversammlung über die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde in Eigengesellschaften.

Unterleberg  
Oberbürgermeister